



Lokales



Bad Freienwalde



Flächentausch sichert Zugang zum Bahnsteig

Flächentausch sichert Zugang zum Bahnsteig

Die Gemeinde Falkenberg hat mit einem Flächentausch den öffentlichen Zugang zum Bahnsteig gesichert. Wie Holger Horneffer, Amtsdirektor des Amtes Falkenberg-Höhe, mitgeteilt hat, habe die Bahn den Bahnhof samt den Nebengebäuden verkauft. Aufgrund dessen sei der Zugang zum Bahnhof eigentlich nicht mehr möglich gewesen.

01. April 2016, 06:20 Uhr • Falkenberg

Von **Steffen Göttmann**



Wichtiger Standortfaktor: Die Gemeinde Falkenberg hat mit einem Flächentausch den Zugang zum Bahnsteig gesichert. Das Bahnhofsgebäude und die Nebengebäude wurden von der Bahn verkauft.

© Foto: MOZ

Damit wollte sich die Gemeinde aber nicht abfinden, weil der Haltepunkt an der Bahnlinie RB 60 Eberswalde - Frankfurt (Oder) ein wichtiger Standortfaktor ist, mit dem Falkenberg wuchern kann. Die Gemeinde sah daher einen Flächentausch als einzige Möglichkeit an. Demnach sei die Pflasterstraße zum Bahnhof nun eine Privatstraße, informierte der Amtsdirektor.



EISENHÜTTENSTADT

Infrastruktur Ein Teil des neuen Bahnsteiges im Bahnhof Eisenhüttenstadt geht in Betrieb

BIRKENWERDER

Bahn Land prüft Bau eines neuen Regionalbahnsteigs in Birkenwerder

Der Zugang für die Passagiere erfolgt vor der alten Güterhalle zum Bahnsteig. Der Eigentümer hat seine Flächen auf dem Bahnsteig mit einem Bauzaun abgesperrt, an dem entlang die Fahrgäste zur Haltestelle laufen müssen. Die Niederbarnimer Eisenbahngesellschaft fährt werktags in beide Richtungen stündlich den Falkenberger Bahnsteig an.

